Niederschrift über die Sitzung

des Bauausschusses der Gemeinde Munkbrarup

am Mittwoch, dem 03. September 2008 um 19.30 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus in Rüde

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Bauausschussmitglieder durch den Bauausschussvorsitzenden
2. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan (s. Anlage des Bauamtes des Amtes Langballig)
3. Grundstück/Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rüde
4. Gehwegpflasterung Rüde
5. Verschiedenes
6. Bau-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende seitens des Bau- und Wegeausschusses:
Bauausschussvorsitzender Thomas Jessen
Bauausschussmitglied Hans-Wilhelm Thielsen
Bauausschussmitglied Hermann Jensen
Bauausschussmitglied Johannes Riechmann
Bauausschussmitglied Thomas Voss
Bauausschussmitglied Rainer Brandt
Bauausschussmitglied Barbara Drews
Bauausschussmitglied Klaus Henningsen

seitens der Gemeindevertretung Munkbrarup:
Bürgermeisterin Margit Jebsen
Gemeindevertreter Dieter Ewert
Gemeindevertreter Hans-Nico Bahnsen
Gemeindevertreter Heiner Iversen
Gemeindevertreterin Meike Döllgast

seitens der Amtsverwaltung Langballig:
Gerhard Zetzmann -zgl. als Protokollführer-

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die erschienen Ausschussmitglieder, die Gemeindevertreter sowie den Mitarbeiter der Amtsverwaltung. Er stellt fest, das form- und fristgerecht zu dieser Bauausschusssitzung eingeladen worden ist. Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden -bis auf Tagesordnungspunkt 6- in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Verpflichtung der bürgerlichen Bauausschussmitglieder durch den Bauausschussvorsitzenden

Die bürgerlichen Mitglieder des Bauausschusses Barbara Drews, Klaus Henningsen und Rainer Brandt werden durch den Bauausschussvorsitzenden auf die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben per Handschlag verpflichtet. Sie werden in ihre Tätikgeit durch den Bauausschussvorsitzenden eingeführt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan (s. Anlage des Bauamtes des Amtes Langballig)

Den Mitgliedern des Bauausschusses ist vor dieser Bauausschusssitzung der Entwurf der Stellungnahme der Gemeinde Munkbrarup zum Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein 2009, wie dieser vom Bauamt des Amtes Langballig erarbeitet wurde, zugestellt worden. Von dem Inhalt haben die Bauausschussmitglieder Kenntnis genommen. Dazu erläutert Gerhard Zetzmann stichpunktartig die Änderungen die der Landesentwicklungsplan 2009 im Vergleich zum noch gültigen Raumordnungsplan aufweist. Es ist festzustellen, dass der Entwurf des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2009

1. die zentralen Orte **unterhalb der Mittelzentren** schwächt
2. ländliche Räume werden stillgelegt, der Entwicklungsrahmen wird drastisch eingeschränkt
3. Geringschätzung der kommunalen Selbstverwaltung
4. Verzicht der Daseinsfürsorge für den ländlichen Raum
5. durch den vorgesehenen Aufbau einer kommunalisierten Regionalplanung treten Planungs- und Investitionshemmnisse auf.

Einstimmiger Beschluss:

Der Entwurf der Stellungnahme der Gemeinde Munkbrarup zum Landesentwicklungsplan 2009 wird zur Kenntnis genommen. Eine Beschlussfassung findet in der nächsten Gemeindevertretersitzung statt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Grundstück/Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rüde

Die Freiwillige Feuerwehr Rüde beantragt in schriftlicher Form folgende Änderungen bezüglich der Grundstücksausstattung und Pflege:

1. Versetzen des Fahnenmastes um die Parksituation zu entschärfen.
2. Die vorhandenen Rosenbeete sollen mit einem Hochbord eingerahmt werden.
3. Der Gemeindearbeiter möge im Rahmen seiner Mäharbeiten die Pflege der Rosenbeete mit durchführen.

Barbara Drews schlägt vor, für die Pflegearbeiten evtl. Bürger aus dem Ortsteil Rüde für eine Partnerschaft zu gewinnen. Vorerst kommt man darüber überein, die Durchführung der Pflegearbeiten wie vorgesehen durch Kameraden der Feuerwehr durchführen zu lassen. Der Fahnenmast wird durch die Freiwillige Feuerwehr in Eigenregie versetzt. Nach Ablauf eines Jahres wird die Angelegenheit erneut beraten.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Gehwegpflasterung Rüde

4.1. Gemäß des vorliegenden Grundsatzbeschlusses werden die asphaltierten Gehwege im Ortsteil Rüde aufgenommen und durch Pflasterungen ersetzt. Für das Jahr 2008 ist der Abschnitt vom Feuerwehrgerätehaus bis zur Einbindung der Straße „Zur Au“ vorgesehen. Für diese Maßnahme ist eine Ausschreibung durchgeführt worden. Das günstigste Angebot beläuft sich auf 20 411,48 Euro.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter vorbehaltlich der nachträglichen Zustimmung durch die Gemeindevertretung. Die Auftragssumme beläuft sich auf 20 411,48 Euro.

4.2. Im Bereich des Grundstückes der Frau Kraak in Siegum ist die Wasserführung vor ca. 20 Jahren in Form von Kopfsteinpflasterung hergestellt worden. Die wasserführende Rinne ist so tief angelegt, dass es der gehbehinderten Grundstückseigentümerin nicht mehr möglich ist, ihr Grundstück gefahrlos zu erreichen. Der Bauausschussvorsitzende und die Bürgermeisterin haben sich vor Ort mit den Gegebenheiten vertraut gemacht. Für den Umbau der Wasserführung wurden zwei Kostenvoranschläge eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot beläuft sich auf 3 568,45 Euro.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bauausschuss erteilt den Auftrag zur Reparatur der Muldenrinne an den günstigsten Bieter in Höhe von 3 568,45 Euro.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Verschiedenes

5.1. Bauausschussmitglied Klaus Henningsen weist darauf hin, dass es durch das Parkverhalten in der Dorfstraße in Rüde zu Verkehrsbehinderungen kommt.

5.2. Thomas Voss spricht sich für eine Kontrolle bezüglich der Abarbeitung der Beschlüsse des Bauausschusses aus. Gemeindevertreter Hans-Wilhelm Thielsen unterstützt diesen Vorschlag und regt an, eine solche Kontolle auch in den anderen Ausschüssen der Gemeinde einzuführen.

5.3. Gemeindevertreter Dieter Ewert hat festgestellt, dass das Geschwindigkeitsmessgerät durch zu langen Einsatz Energieverluste aufweist und nicht mehr korrekt arbeitet. In dieser Angelegenheit kommt man darüber überein, eine Aufstellliste zu erarbeiten und die Aufzeichnungen auszuwerten. Für diese Maßnahme wird ein Arbeitskreis bestehend aus 2 bis 3 Personen eingerichtet.

5.4. Die Stadtwerke Flensburg stellen einen Masterplan für die Straßenbeleuchtung mit dem Ziel alte Lampenkörper auszusondern und durch kostengünstigere Leuchtkörper zu ersetzen um einen Energiespareffekt zu erzielen.

5.5. Die Einweihung des Spielplatzes bzw. die Erweiterung findet am 13.09.08 statt.

5.6. Die Beratung bezüglich der Selbstüberwachungsverordnung für Abwasser- und Regenwasserkanalisation findet in der nächsten Gemeindevertretersitzung statt.

5.7. Die Dacheindeckung der Bushaltestelle Bockholmwik wurde im Rahmen des Ausbaus der G 1 / K 150 erneuert. Die Straßenerneuerungsmaßnahme selbst -Erneuerung der Fahrbahn inclusiv beidseitiger Betonplattenverlegung- sind abgeschlossen.

5.8. Die Stadt Glücksburg und die Gemeinde Wees haben beim Straßenbauamt den Ausbau von Rad- und Gehwegen entlang qualifizierter Straßen gestellt. Die betroffenen Straßen verlaufen teilweise über das Gemeindegebiet der Gemeinde Munkbrarup. Leider sind die Anträge für alle Teilbereiche abgelehnt worden.

5.9. Am 11.9.08 findet die Beteiligung der Öffentlichkeit bezüglich der Ausweisung des Naturschutzgebietes Höftland im Gasthaus Munkbrarup statt.

5.10. Die Rutsche am Strand Bockholmwik soll nach der Badesaison abgebaut werden. Hierfür werden freiwillige Helfer benötigt.

5.11. Im Ortsteil Siegum vor dem Grundstück „Wernicke“ löst sich im Kurvenbereich der Grantunterbau im Bankettenbereich. Ggf. sind nach Durchführung eines Ortstermins Maßnahmen zu ergreifen, die die Verkehrssicherheit wiederherstellen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bau-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten

-unter Ausschluss der Öffentlichkeit-

s. gesonderte Niederschrift -nicht öffentlicher Teil-

Die Öffentlichkeit wird um 21.25 Uhr wieder hergestellt. Der Bauausschussvorsitzende informiert über die unter Punkt 6 der Tagesordnung behandelten Beschlüsse.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bauausschussvorsitzende für die Mitarbeit und die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

gez. Thomas Jessen	gez. Gerhard Zetzmann
-Bauausschussvorsitzender-	-Protokollführer- / An